

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 9 (1914)
Heft: 11: Bilder aus Basel

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

schutz hat aber auch seine positive Aufgabe. In erster Linie wollen wir, dass Neubauten sich harmonisch in das Orts- und Landschaftsbild einfügen. Manche Freunde des Heimatschutzes wünschen sodann, dass Neubauten stets auf alte Vorbilder zurückgehen, sie nachahmen. Dagegen ist aber entschieden Protest einzulegen. Die echte Kunst ist immer das Ergebnis der jeweiligen Zeit. Jedes Kunstwerk, jeder Bau soll das Datum seines Entstehens an seiner Stirne tragen. Die Kunst ist so recht eigentlich das empfindsamste Produkt der Zeit. Die rechte echte Heimatkunst wird und muss von den Werken früherer Perioden lernen, von ihnen ausgehen, aber sie in die Auffassung, Gefühlsweise und in den Geschmack der Gegenwart übersetzen. —

Einen einheitlichen modernen Kunststil dürfen wir nicht erwarten, ebensowenig wie zur Zeit der Renaissance. Italiener, Spanier, Franzosen, Engländer, Niederländer, Deutsche trieben Renaissancekunst, aber jede Nation in eigenartiger, verschiedener Weise, weil jedes Volk etwas Nationales, Heimatliches in die Renaissance hineinlegte. So soll, so muss es auch heutzutage sein. Die Heimatkunst kann kein neuer Stil sein, aber sie soll in den Gesamtstil der Zeit bei jedem Volke etwas Eigenartiges hineinlegen: Und das ist eben das Heimatliche, das Nationale.

Nachahmenswerter Heimatschutz der Dänisch-Amerikaner. Die Dänisch-Amerikaner haben in Jütland ein Natur-

Verlag Benteli A.-G., Bümliz-Bern

Empfehlenswerte Festgeschenke:

P. Placidus a Spescha. Sein Leben u. seine Schriften. Broschiert Fr. 16.—, gebunden in Leder-Imitation Fr. 18.—. Für Freunde des Heimat- und Naturschutzes, Alpenklubisten und Naturforscher nach dem Urteil der gesamten in- und ausländischen Presse ein Werk von unvergänglichem Wert. ~~~~

Berner Oberland in Sage und Geschichte. I. Sagen.

II. Das Grosse Landbuch. Nach schriftlichen und mündlichen Quellen gesammelt und bearbeitet von Hermann Hartmann. I. Sagen, brosch. Fr. 8.—, geb. Fr. 10. 50. II. Das Grosse Landbuch, brosch. Fr. 30.—, geb. 34.—. Ein geradezu glänzendes Buch, ein Standard Work über das Berner Oberland mit ca. 800 Illustrationen. ~~~~~

Einband-Decken

für die Zeitschrift

„Heimatschutz“

(Jahrgang 1914, sowie ältere) in eleganter Ausführung, können zu Fr. 1.40 plus Porto per Nachnahme bezogen werden beim

Heimatschutzverlag Benteli A.-G.
Bümliz-Bern



GRIBI & CIE.

Baugeschäft ——— Burgdorf

HOCH- U. TIEFBAUUNTERNEHMUNG
ARMIRTER BETON
HOLZ- UND SCHWELLENHANDLUNG
IMPRÄGNIERANSTALT
ZIMMEREI UND GERÜSTUNGEN

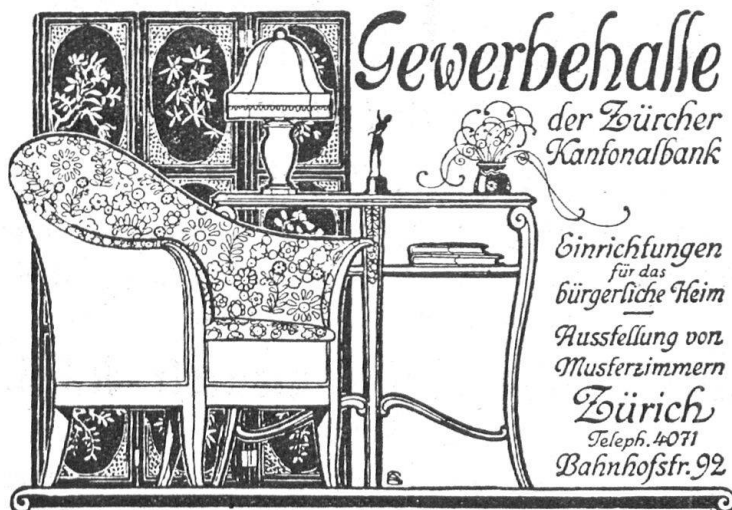
CHALETBAU

HETZERLIZENZ FÜR DEN KANTON BERN
MECHAN. BAU- UND KUNSTSCHREINEREI

TELEGR.-ADRESSE: DAMPFSÄGE :-: TEL. 63



Inter Silvas Erziehungsheim für Knaben. — Villa Erika und Inter Silvas. Wangen a. A. (Schweiz). Ideale Lage inmitten ausgedehnter Waldungen, 10 Min. v. Bahnhof u. Städtchen. Grosse Liegenschaft mit eigenem landw. Betrieb. Moderne Einrichtungen. Ration. Gesundheitspflege. Individuell. Unterricht. Familienleben. Beste Refer. Direktion: F. G. Schmutz-Pernaux, diplom. an den Universitäten Bern, Neuenburg und London.



Gewerbehalle
der Zürcher
Kantonalbank

*Einrichtungen
für das
bürgerliche Heim
Ausstellung von
Musterzimmern
Zürich
Teleph. 4071
Bahnhofstr. 92*

schutzgebiet geschaffen. Die Råbild-Bakker bei Aalborg in Nordjütland, eine der schönsten dänischen Gegenden, wurde im Jahre 1913 vom König Christian X. in Gegenwart der Minister, des Reichstagspräsidenten und vieler Würdenträger feierlich zum dänisch-amerikanischen Nationalpark erklärt. Im Laufe der letzten Jahrzehnte sind durch Urbarmachung immer grössere Gebiete ursprünglicher jütländischer Heidenatur verschwunden. Daraufhin haben eine Anzahl vermögende Dänisch-Amerikaner dem dänischen Staat dieses Naturschutzgebiet geschenkt, um auf alle Fälle wenigstens einen Teil der jütländischen Heide der Nachwelt unverfälscht zu überliefern. Ein Komitee, dessen Ehrenvorsitzender der Präsident Taft selbst war, hat dem dänischen König die Urkunde über die unentgeltliche Übertragung der Råbild-Bakker überreicht. Der König nahm die Schenkung unter Hinweis darauf in Empfang, dass sie ein schönes Zeugnis der Gefühle sei, mit denen die nach Amerika ausgewanderten Dänen noch an ihrem alten Vaterland hängen. — Möchte doch auch in anderen Ländern der Patriotismus öfter solche Wege suchen! Unsere Zeit vernichtet so viele unersetzliche Werte, welche die Natur und frühere Generationen geschaffen haben. Deshalb ist es heute zweifellos verdienstvoller, solche Werte pietätvoll zu erhalten, anstatt für die Errichtung von Denkmälern wie in den letzten Jahrzehnten riesige Summen aufzuwenden.
(H. K.)

Stehle & Gutknecht, Basel

Basler Zentralheizungs-Fabrik



empfiehlt sich zur Herstellung von
Zentralheizungen aller Systeme!

